

# Jahresrechnung

Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

# 2021



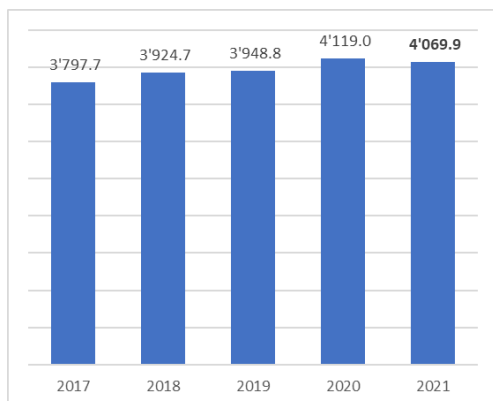
## Kennzahlen

in Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu Vorjahr in %
<b>Nettoumsatz exkl. MWSt.</b>		<b>3'797.7</b>	<b>3'924.7</b>	<b>3'948.8</b>	<b>4'119.0</b>	<b>4'069.9</b>	<b>-1.2</b>
- davon Genossenschaft Migros Zürich		2'506.4	2'570.4	2'588.2	2'642.3	2'599.5	-1.6
- davon movemi AG		62.5	64.3	65.9	62.0	48.3	-22.1
- davon Ospena Group AG		70.4	70.0	69.4	44.3	49.5	11.7
- davon tegut...-Gruppe		1'125.2	1'191.0	1'187.2	1'346.0	1'350.9	0.4
- davon ACISO Fitness & Health GmbH		26.2	29.4	38.1	24.4	21.7	-11.1
<b>EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)</b>		<b>228.0</b>	<b>216.0</b>	<b>355.1</b>	<b>252.2</b>	<b>124.3</b>	<b>-50.7</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		<i>6.0</i>	<i>5.5</i>	<i>9.0</i>	<i>6.1</i>	<i>3.1</i>	
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)</b>		<b>47.3</b>	<b>44.0</b>	<b>141.0</b>	<b>85.5</b>	<b>-80.2</b>	<b>-193.8</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		<i>1.2</i>	<i>1.1</i>	<i>3.6</i>	<i>2.1</i>	<i>-2.0</i>	
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>28.9</b>	<b>41.4</b>	<b>125.1</b>	<b>65.9</b>	<b>-69.4</b>	<b>-205.4</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		<i>0.8</i>	<i>1.1</i>	<i>3.2</i>	<i>1.6</i>	<i>-1.7</i>	
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>194.8</b>	<b>202.0</b>	<b>-13.9</b>	<b>161.4</b>	<b>168.9</b>	<b>4.6</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		<i>5.1</i>	<i>5.1</i>	<i>-0.4</i>	<i>3.9</i>	<i>4.1</i>	
Brutto-Investitionen		201.4	201.1	161.1	238.3	222.2	-6.8
Netto-Investitionen		164.6	182.1	27.5	151.0	220.5	46.0
<b>Eigenkapital</b>		<b>1'293.3</b>	<b>1'335.4</b>	<b>1'460.9</b>	<b>1'527.2</b>	<b>1'455.4</b>	<b>-4.7</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>		<i>58.2</i>	<i>59.7</i>	<i>67.1</i>	<i>67.0</i>	<i>65.8</i>	
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2'221.5</b>	<b>2'235.7</b>	<b>2'178.7</b>	<b>2'280.6</b>	<b>2'212.8</b>	<b>-3.0</b>
Personalbestand (Köpfe)	Anzahl	17'783	18'660	18'697	19'934	20'323	2.0
Personalbestand (Personaleinheiten)	Anzahl	10'776	11'093	11'204	11'644	11'945	2.6

## Entwicklung der Ergebnisse

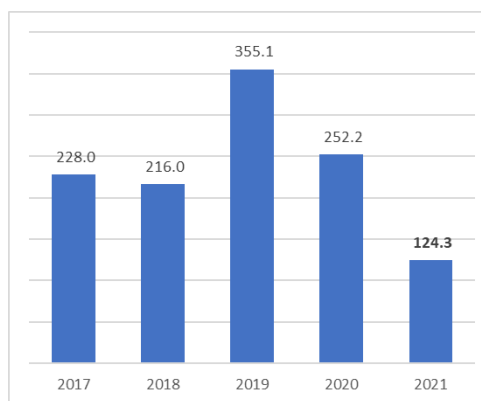
### Nettoumsatz

In Mio. CHF



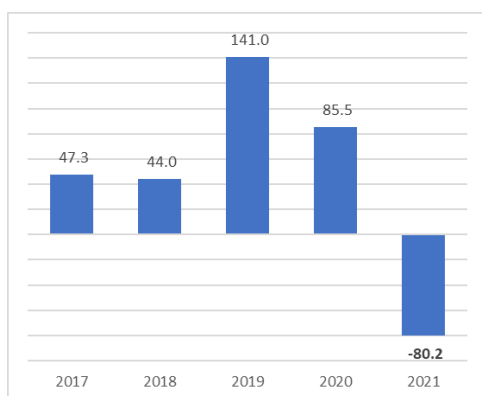
### EBITDA

(Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern & Abschreibungen)  
in Mio. CHF



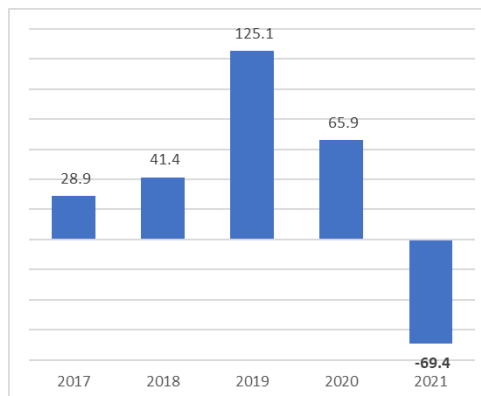
### EBIT

(Ergebnis vor Finanzerfolg & Ertragssteuern)  
In Mio. CHF



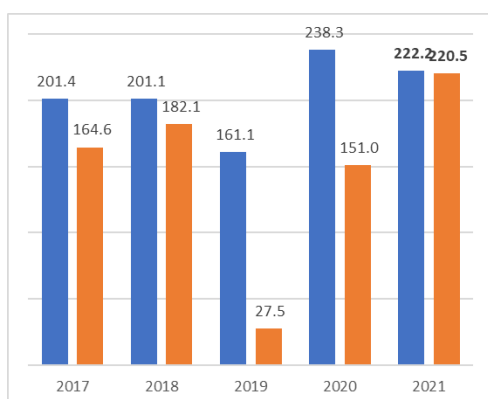
### Unternehmensergebnis

in Mio. CHF



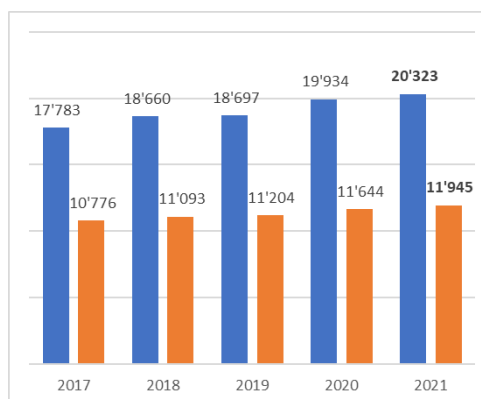
### Brutto-/Nettoinvestitionen

In Mio. CHF



### Personalbestand

Anzahl Personen / FTE



# Finanzieller Lagebericht der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe



## A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (vormals ACTIV FITNESS AG) (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel) und die ACISO Fitness & Health GmbH (Fitness, Beratung, Franchising).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2021 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Wie bereits im Vorjahr war die Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 weiterhin stark geprägt durch die Covid-19-Pandemie und damit verbundenen behördlich erlassenen Verordnungen und Massnahmen, die während dem ganzen Berichtsjahr in unterschiedlichen Ausprägungen zur Anwendung kamen. Die GMZ-Gruppe war branchenabhängig sowohl noch leicht positiv wie auch stark negativ von den Einschränkungen betroffen. Im Lebensmitteleinzelhandel normalisiert sich das Kundenverhalten nur langsam, was sich in den weiterhin tieferen Kundenfrequenzen zeigt, insbesondere an den früher stark von Passanten frequentierten Standorten. In der Gastronomie hinterliessen die erzwungenen Schliessungen im ersten Quartal sowie Einschränkungen durch die Zertifikatspflicht deutliche Spuren, ebenso die Home Office-Regelungen. Gleiches gilt für die Freizeitbranche, in welcher die Fitnesscenter während rund vier Monaten geschlossen blieben und bis über das Jahresende hinaus den Kunden Masken- und Zertifikatspflicht auferlegt werden mussten.

## B. Akquisitionen und Veräusserungen

Im Geschäftsjahr 2021 verzeichnet die GMZ-Gruppe weder Akquisitionen noch Veräusserungen von Gesellschaften.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 erfolgte im Rahmen eines Asset Deal die Übernahme des Geschäftsfeldes Fitness der Genossenschaft Migros Ostschweiz. Der Fitnesspark Winterthur wurde in die Genossenschaft Migros Zürich, die 18 MFIT-Studios in die movemi AG (vormals ACTIV FITNESS AG) integriert.

Für die Details verweisen wir auf die Anhänge 26 und 27.

## C. Mitarbeitende der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

	Mitarbeitende			Personaleinheiten		
	2021	2020	Veränderung	2021	2020	Veränderung
Genossenschaft Migros Zürich	9'071	9'058	13	6'040	6'022	18
movemi AG	2'160	2'370	-210	485	512	-27
Ospena Group AG	466	425	41	404	409	-5
ACISO Fitness & Health GmbH	326	351	-25	222	231	-9
tegut...-Gruppe	8'300	7'730	570	4'794	4'470	324
<b>Total</b>	<b>20'323</b>	<b>19'934</b>	<b>389</b>	<b>11'945</b>	<b>11'644</b>	<b>301</b>

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2021 mit rund 20'300 Personen fast 400 Mitarbeitende mehr als im Vorjahr. Umgerechnet in FTE entsprechen diese mehr knapp 12'000 Einheiten. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr stammt erneut im Wesentlichen aus der tegut...-Gruppe, welche weiterhin das Verkaufsstellennetz ausweitet und zur Bewältigung der deutlich höheren Volumina sowohl in den Filialen wie auch in der Logistik mehr Beschäftigte benötigte. Bei der movemi AG reduzierte sich die Anzahl Personen um fast 10 %, in FTE jedoch lediglich um rund 5 %. Die Ursache liegt in der langen Schliessungszeit infolge Corona-Massnahmen und damit verbundenen Angebotsreduktion v.a. im Bereich Group-Fitness.

## D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung) der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sanken 2021 um CHF 49 Mio. oder -1.2 % auf CHF 4.070 Mrd. (Vorjahr CHF 4.119 Mrd.). Bereinigt um die Wechselkurseffekte beträgt die Umsatzsteigerung -1.5 % oder CHF -60 Mio. Die von den Behörden erlassenen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hatten unterschiedliche Einflüsse auf die Entwicklung der einzelnen Segmente.

in 000 CHF	2021	2020	Veränderung zu VJ	
			in 000 CHF	in %
Detailhandel	3'676'415	3'700'206	-23'790	-0.6
Grosshandel	78'758	81'073	-2'314	-2.9
Gastronomie	140'560	138'321	2'239	1.6
Fitness/Freizeit	102'130	124'617	-22'487	-18.0
Bildung/Kultur	22'669	24'196	-1'527	-6.3
Dienstleistungen	49'323	50'577	-1'254	-2.5
<b>Total Nettoerlöse</b>	<b>4'069'855</b>	<b>4'118'989</b>	<b>-49'134</b>	<b>-1.2</b>

Die Segmenterlöse Detailhandel beinhalten im Wesentlichen die Migros-Supermärkte sowie die branchenspezifischen Fachmärkte der Migros Zürich und die Verkaufsstellen der tegut...-Gruppe. In diesem Segment glitten die Nettoerlöse mit CHF -24 Mio. oder -0.6% leicht zurück. Das Grosshandels-geschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detaillisten in der Schweiz sowie in der tegut...-Gruppe unter anderem die Belieferung von Amazon sowie das Backwaren-Geschäft der Herzberger Bäckerei. Das Umsatzminus beträgt hier CHF -2 Mio. oder -2.9 %. Die Segmente Detail- und Grosshandel weisen zwar etwas tiefere Nettoerlöse aus, liegen jedoch weiterhin deutlich über dem Jahr 2019. Da die Einschränkungen in anderen Branchen sowie bezüglich der Mobilität leicht entspannten, profitierte das Detailhandelsgeschäft nicht mehr im gleichen Ausmass wie im Vorjahr. Das Kundenverhalten erholt sich allerdings nur langsam, insbesondere liegen die Kundenfrequenzen an den Verkehrsknoten weiterhin deutlich unter früheren Werten. Bei den Fachmärkten war die Schliessungszeit im Berichtsjahr etwas kürzer als im Vorjahr, so dass sich die Einnahmen im stationären Handel leicht erholten, allerdings unterschiedlich nach Sortimenten. Der Gastronomieumsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants als auch die HITZBERGER- und KAIMUG-Restaurants, die Take-away-Angebote und Catering Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgasse. Die Gastronomiebranche hat sich nach dem hohen Umsatzverlust im Vorjahr noch nicht erholen können, da im ersten Quartal wiederum strikte Betriebseinschränkungen zur Anwendung kamen und in der Folge die Normalisierung nur schrittweise erfolgt. Die Abendgastronomie hat sich deutlich besser erholt, als die Mittagsgastronomie, da hier die Home Office-Vorgaben stärkeren Einfluss ausübten. Das Segment Fitness/Freizeit mit den Fitness- und Golfanlagen in der Schweiz und in Deutschland sowie dem Fitnessberatungs- und Franchiseangebot in Deutschland war im Berichtsjahr sogar noch stärker von den Pandemieeinschränkungen betroffen als im Vorjahr, so dass der Umsatz um weitere CHF 22 Mio. oder um -18.0 % zurück ging. Die Verunsicherung bei den Kunden bezüglich Einschränkungen hat das Verhalten nachhaltig beeinflusst. Das Segment Bildung/Kultur umfasst im Wesentlichen die Klubschulen der Migros Zürich. Die Nettoumsätze glitten nochmals leicht um CHF -1.5 Mio. oder um -6.3 % zurück. Das Segment Dienstleistungen umfasst die Mieterträge aus eigenen Liegenschaften oder aus Untermietverträgen. Dieses Segment zeigt einen leichten Rückgang CHF 1.3 Mio. oder -2.5 %.



in 000 CHF	2021	2020	Veränderung zu VJ	
			in 000 CHF	in %
Schweiz	2'696'826	2'748'081	-51'255	-1.9
Ausland	1'373'031	1'370'909	2'122	0.2
<b>Total Nettoerlöse</b>	<b>4'069'855</b>	<b>4'118'989</b>	<b>-49'134</b>	<b>-1.2</b>

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.697 Mrd. rund zwei Drittel auf das Inland, und entsprechend wird ein Drittel der Umsätze in Deutschland erzielt. In Deutschland fällt das Wachstum mit +0.2% leicht positiv aus, wohingegen sich die Umsätze in der Schweiz um -1.9% reduzierten. In Lokalisierung betrug die Umsatzveränderung in Deutschland -0.7% (EUR -9 Mio.).

## E. Operative Ergebnisse der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Personalaufwand betrug im Berichtsjahr CHF 754 Mio. (Vorjahr CHF 743 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 578 Mio. (Vorjahr CHF 553 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 124 Mio. (Vorjahr CHF 252 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt mit 3.1 % deutlich unter den Vorjahreswert (6.1 %). Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immateriellen Anlagen fallen mit CHF 204 Mio. höher aus als im Vorjahr (CHF 167 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) schliesst somit mit CHF -80 Mio. deutlich in der Verlustzone und damit CHF 166 Mio. tiefer als im Vorjahr ab. Die EBIT-Marge weicht mit -2.0 % deutlich vom Vorjahreswert in Höhe von +2.1 % ab. Die wesentlichen Ursachen für die grosse Veränderung liegt einerseits in einem ausserordentlichen Ertrag im Vorjahr aus der Veräusserung einer Immobilie und andererseits von wesentlich tieferen Nettoerlösen im Berichtsjahr sowie höheren Abschreibungen und übrigem Betriebsaufwand.

## F. Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Das Finanzergebnis beträgt CHF -10.4 Mio. (Vorjahr CHF -5.4 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen und der Zinskomponente aus Finanzierungsleasing sowie deutlich höheren Fremdwährungsdifferenzen. Die Position «Ertragssteuern» beinhaltet aufgrund des negativen Jahresergebnisses latente Steuerguthaben, was zu einem positiven Ergebniseffekt führt. Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt CHF -69 Mio., was einem Rückgang zum Vorjahr um CHF 135 Mio. entspricht.

## G. Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 68 Mio. abgenommen. Die Abnahme ergibt sich aus tieferen Warenvorräten und einer Reduktion der Finanzanlagen. Das Anlagevermögen hat sich trotz erheblicher Investitionen netto um CHF 25 Mio. reduziert. Das Fremdkapital ist im Vergleich zum Vorjahr lediglich um CHF 4 Mio. angestiegen. Stichtagsbezogen liegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen CHF 20 Mio. tiefer als im Vorjahr. Die neu enthaltenen Bankverbindlichkeiten führen im Gegenzug zu einer Reduktion der langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Die latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten minderten sich um CHF 24 Mio. Das Eigenkapital reduzierte sich um CHF 72 Mio. bedingt durch das negative Jahresergebnis. Der Eigenkapitalanteil liegt per 31.12.2021 bei 68 % (Vorjahr bei 67 %).

## H. Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Fonds Flüssige Mittel erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 1.8 Mio. (Vorjahr Zunahme um CHF 6.4 Mio.). Aus der Geschäftstätigkeit resultiert ein positiver Geldfluss in Höhe von CHF 169 Mio. (Vorjahr CHF 161 Mio.). Demgegenüber steht ein negativer Geldfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von CHF -193 Mio. (Vorjahr CHF -132 Mio.). Die Bruttoinvestitionstätigkeit beläuft sich auf CHF 222 Mio. Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Geldzufluss in Höhe von CHF 26 Mio. (Vorjahr -23 Mio.).

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund konnten reduziert werden.

## **I. Bestell- und Auftragslage**

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

## **J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Umfang Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der Herzberger Bäckerei GmbH.

## **K. Risikobeurteilung und internes Kontrollsystem (IKS)**

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellen damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der Einzelunternehmen die wesentlichen Risiken und bewerten diese hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das interne Kontrollsystem reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das interne Kontrollsystem (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mit der Durchführung und Überwachung betraut. Zumindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

## **L. Ausblick**

Mit der schrittweisen Lockerung bzw. Aufhebung aller behördlich verordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie im Verlaufe des ersten Tertials 2022 sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland, erhoffen sich die verschiedenen Branchen eine sukzessive Erholung ihrer Geschäftstätigkeit. Die aktuellen Konjunktur-Prognosen von Mitte März erwarten für das Jahr 2022 ein Wachstum des Bruttoinlandprodukts in Höhe von 2.8 %. Der Private Konsum soll sogar um 3.6 % zulegen. Allerdings ist davon auszugehen, dass der Ukraine-Konflikt und die deutlich gestiegene Teuerung und teilweise eingeschränkte Warenverfügbarkeit, insb. bei Bau- und Ausrüstungsgütern, die Ri-

siken und Unsicherheiten bezüglich der globalen Konjunktur stark ansteigen lassen. Die epidemiologische Lage hat sich hingegen über Erwarten schnell entspannt. Die Arbeitslosenquote in der Schweiz bewegt sich um 2 %. Die Teuerung wird für das Jahr 2022 bei 1.9 % erwartet.

Im Detailhandel wird trotz Etablierung und weiterem Wachstum des Online-Handels der stationäre Einkauf die wichtigste Bezugsquelle im Lebensmittelbereich bleiben. Zunehmend wichtiger werden die Angebote nach kurzfristigen Lieferungen aus Online-Shops oder direkt aus den Supermärkten. Mit der schrittweisen Lockerung der Home Office-Regelungen nehmen auch die Frequenzen an den Verkehrsknoten zu. Das Kundenverhalten normalisiert sich jedoch nur langsam und dürfte sich in gewissen Bereichen nachhaltig verändert haben, z.B. Einkauf in der Nachbarschaft. Seit Wiedereröffnung der Grenzen haben jedoch die Einkäufe im nahen Ausland wieder deutlich zugelegt, auch wenn insbesondere in Deutschland die Einschränkungen mit Maskentragpflicht länger andauern als in der Schweiz.

Die verschiedenen Unternehmen der GMZ-Gruppe sind bestrebt, die bestehende Marktposition zu stärken und die Marktanteile in ihren Branchen zu sichern bzw. zu erhöhen. Hierfür sind im Verlaufe des Geschäftsjahres 2022 bedeutende Investitionen und Projekte vorgesehen. In der Genossenschaft Migros Zürich werden Opportunitäten für die Erschliessung neuer Standorte genutzt und gleichzeitig wird das bestehende Filialnetz laufend modernisiert. Ein gewichtiges Augenmerk wird auf zusätzliche Alnatura Bio Supermärkte gelegt. Die Erweiterung der Logistikplattform zur Bewältigung der zunehmenden Warenströme kann in 2022 abgeschlossen werden. Die tegut...-Gruppe eröffnet ebenfalls laufend neue Standorte in ihrem Stammgebiet, aber ebenso in den Grossräumen Stuttgart und München. Des Weiteren erfahren die bereits zehn teo's – unbemanntes Kleinfilialkonzept – in 2022 weiteren Zuwachs. Der Bau der neuen Logistikplattform in Michelsrombach schreitet zügig voran und wird im Verlaufe des Jahres 2023 in Betrieb genommen. In der Gastronomie besteht die Herausforderung, die Kapazitäten und Angebote an die veränderten Kundengewohnheiten anzupassen. In Umsetzung sind flexible Betriebskonzepte. Die Ospena Group passt ihre bestehenden Molino-Restaurants laufend an das neue Konzept an und prüft aktiv neue Standorte in der ganzen Schweiz. Eine Herausforderung in der Gastronomie stellt die Suche nach qualifiziertem Personal dar. Viele Mitarbeitende haben während der Corona-Pandemie Tätigkeiten in anderen Branchen angenommen. Nach den bedeutenden Mitgliederverlusten im Verlaufe der letzten zwei Jahre in den Fitnessstudios, wird der Schwerpunkt auf die Rückgewinnung der Mitglieder gelegt. Auch der Verbund soll mit neuen Studios erweitert werden. Im Zuge einer Konzentration der verschiedenen Fitnessangebote innerhalb der Migros-Gruppe, übernimmt die movemi AG rückwirkend per 1. Januar 2022 sämtliche Fitnessanlagen der Migros-Genossenschaften Aare, Luzern, Vaud und Zürich. Am Markt tritt movemi AG mit den zwei Marken «Fitnesspark» und «ACTIV FITNESS» auf. Ebenfalls rückwirkend zum 1. Januar 2022 hat sich die Genossenschaft Migros Zürich von ihrem Tochterunternehmen ACISO Fitness & Health GmbH, München, getrennt. Das Unternehmen ist in den Bereichen Betrieb von Premium-Fitnessanlagen ELEMENTS, Franchising und Beratung von Fitnessstudios tätig. Im Weiteren hat am 1. Januar 2022 die Miduca AG ihren Betrieb aufgenommen. In diesem Unternehmen wurden die Klubschulen von neun Genossenschaften sowie zentrale Dienstleistungen vom Migros Genossenschafts Bund vereint und können so in Zukunft verstärkt im Markt der Erwachsenen- und -weiterbildung agieren. Die einzelnen Genossenschaften unterstützen das neue Unternehmen weiterhin im Rahmen ihrer Ausgaben für das Kultur- %.



Konsolidierte  
Jahresrechnung 2021  
der Genossenschaft Migros  
Zürich-Gruppe



**Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe**

in 000 CHF	Anhang	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	4'069'855	4'118'989
Andere betriebliche Erträge	2	76'699	110'322
<b>Total Ertrag</b>		<b>4'146'554</b>	<b>4'229'311</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	3	2'689'482	2'681'858
Personalaufwand	4	754'052	742'513
Andere betriebliche Aufwendungen	5	578'757	552'766
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen</b>		<b>124'263</b>	<b>252'174</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	188'560	150'228
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	15'892	16'479
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern</b>		<b>-80'190</b>	<b>85'467</b>
Finanzertrag	7	-170	-1'010
Finanzaufwand	7	10'573	6'376
Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-	-
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>-90'593</b>	<b>80'101</b>
Ertragssteuern	8	-21'179	14'225
<b>Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe</b>		<b>-69'414</b>	<b>65'876</b>
Davon den Genossenschafte r n zurechenbares Ergebnis		-68'095	67'571
Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis		-1'319	-1'695

## Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	10	49'861	48'766
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	76'439	80'831
Andere Forderungen	11	28'585	44'655
Vorräte	12	209'116	221'639
Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	1'966	3'901
Laufende Ertragssteuerguthaben		43'813	46'820
Andere Vermögenswerte	18	8'395	14'239
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>418'173</b>	<b>460'851</b>
Finanzanlagen	13	12'385	41'938
Beteiligungen		11'005	10'005
Renditeliegenschaften	14	25'387	28'404
Sachanlagen	15	1'538'639	1'523'836
Immaterielle Anlagen	16	45'638	54'391
Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	156'899	156'962
Latente Ertragssteuerguthaben		4'709	4'203
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>1'794'663</b>	<b>1'819'739</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>2'212'836</b>	<b>2'280'589</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	19	59'064	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	208'946	229'081
Andere Verbindlichkeiten	21	44'357	30'177
Kurzfristige Rückstellungen	22	10'476	2'365
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	29'726	28'373
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		7'465	6'390
Passive Rechnungsabgrenzungen	21	86'708	81'852
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20	151'612	190'265
Langfristige Rückstellungen	22	9'428	10'992
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	57'617	57'385
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		91'990	116'481
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>757'388</b>	<b>753'360</b>
Genossenschaftskapital	23	3'359	3'352
Gewinnreserven		1'452'627	1'520'804
Währungsumrechnungsdifferenzen		-3'981	-1'689
<b>Den Genossenschaftern zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>1'452'005</b>	<b>1'522'467</b>
Minderheitsanteile		3'443	4'762
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1'455'448</b>	<b>1'527'229</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>2'212'836</b>	<b>2'280'589</b>



**Eigenkapitalnachweis**

in 000 CHF	Den Genossenschaftern zurechenbar					Minderheitsanteile	Total
	Genossenschaftskapital	Gewinnreserven	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital der Genossenschafter			
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2020</b>	<b>3'342</b>	<b>1'453'151</b>	<b>-2'089</b>	<b>1'454'404</b>	<b>6'457</b>		<b>1'460'862</b>
Gewinn der GMZ-Gruppe		67'571	-	67'571	-1'695		65'876
Veränderung Genossenschaftskapital	10		-	10	-		10
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	82	399	481	-		481
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-		-
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2020</b>	<b>3'352</b>	<b>1'520'804</b>	<b>-1'689</b>	<b>1'522'467</b>	<b>4'763</b>		<b>1'527'229</b>
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2021</b>	<b>3'352</b>	<b>1'520'804</b>	<b>-1'689</b>	<b>1'522'467</b>	<b>4'763</b>		<b>1'527'229</b>
Gewinn der GMZ-Gruppe		-68'095	-	-68'095	-1'319		-69'414
Veränderung Genossenschaftskapital	7		-	7	-		7
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-81	-2'292	-2'373	-		-2'373
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-		-
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2021</b>	<b>3'359</b>	<b>1'452'627</b>	<b>-3'981</b>	<b>1'452'005</b>	<b>3'444</b>		<b>1'455'449</b>

## Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	2021	2020
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	-90'593	80'101
Abschreibungen/Wertminderungen (netto)	204'453	166'707
Wertminderungen auf Wertschriften des Anlagevermögens (netto)	600	-
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-36	-36'851
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Wertschriften des Anlagevermögens	59	0
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-	-
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	6'851	599
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'653	-13'727
(Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen	15'776	31'985
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	11'266	-2'754
(Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven	7'686	-9'933
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14'098	37'987
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	23'126	-5'947
Bezahlte Ertragssteuern	2'069	-21'688
Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer	63	-65'047
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>168'874</b>	<b>161'433</b>
Erwerb von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	-213'664	-230'078
Erlöse aus Veräusserung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	1'593	124'177
Erwerb von immateriellen Anlagen	-8'515	-8'262
Erwerb von immateriellen Anlagen via Asset Deal	-	-3'294
Erlöse aus Veräusserung von immateriellen Anlagen	48	11
Erwerb von Finanzanlagen	-2'380	-230
Erlöse aus Veräusserung von Finanzanlagen	31'228	1'350
Erwerb von Tochtergesellschaften	-1'000	-2'500
Erwerb von Geschäftsbereichen via Asset Deal	-	-13'297
Erlöse aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften	0	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-192'690</b>	<b>-132'123</b>
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	61'520	-
Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten	-34'332	-21'718
Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-1'568	-1'253
Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	146	162
Verringerung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	-139	-152
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>25'626</b>	<b>-22'961</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>1'811</b>	<b>6'348</b>
<i>Nachweis</i>		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	48'766	42'419
Währungsumrechnungsdifferenzen	-716	-1
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	49'861	48'766
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>1'811</b>	<b>6'348</b>
<i>Zu den flüssigen Mitteln gehören</i>		
Kassa- / Post- / Bankbestände	49'861	48'766
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>49'861</b>	<b>48'766</b>

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (vormals ACTIV FITNESS AG) (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel) und die ACISO Fitness & Health GmbH (Fitness, Beratung, Franchising).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2021 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

### Rechnungslegungsgrundsätze

#### Basis für die Erstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2021 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräusserungserfolges ausgewiesen.

### Konsolidierungsgrundsätze

#### *Tochtergesellschaften*

Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorganen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie nicht realisierte Zwischengewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

### *Assoziierte Gesellschaften*

Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht Neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen.

### *Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten*

Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

### **Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

### ***Erfassung von Erträgen***

Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließt.

### ***Leistungen aus dem Kulturprozent***

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

### ***Flüssige Mittel***

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

### ***Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen***

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

### **Vorräte**

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

### **Finanzanlagen**

Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### **Renditeliegenschaften**

Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Gebäude	20 bis 67 Jahre
Feste Betriebseinrichtungen	5 bis 20 Jahre

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

### **Sachanlagen**

Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Gebäude	20 bis 53 Jahre
Betriebseinrichtungen, Maschinen	5 bis 30 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge	5 bis 10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

### **Immaterielle Anlagen**

Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Goodwill	5 bis 20 Jahre
Software und Softwareentwicklung	3 bis 10 Jahre
Marken, Lizenzen, Patente	5 bis 20 Jahre

### **Wertbeeinträchtigungen (Impairment)**

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

### **Leasing (Finance Leasing)**

Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

### **Operative Leasingvereinbarungen**

Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

### **Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin**

Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

### **Verbindlichkeiten gegenüber Banken**

Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was, in der Regel dem Nominalwert entspricht.

### **Andere Finanzverbindlichkeiten**

In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten**

Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässig schätzbaren Mittelabfluss führen wird.

### ***Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer***

Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitanprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstaltersprämien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

### ***Ertragssteuerverbindlichkeiten***

Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.

Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

### ***Eigenkapital***

Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahres zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.



## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 1) Nettoerlöse

in 000 CHF	2021	2020
Detailhandel	3'676'415	3'700'206
Grosshandel	78'758	81'073
Gastronomie	140'560	138'321
Fitness/Freizeit	102'130	124'617
Bildung/Kultur	22'669	24'196
Dienstleistungen	49'323	50'577
<b>Total Nettoerlöse</b>	<b>4'069'855</b>	<b>4'118'989</b>

in 000 CHF	2021	2020
Schweiz	2'696'826	2'748'081
Ausland	1'373'031	1'370'909
<b>Total Nettoerlöse</b>	<b>4'069'855</b>	<b>4'118'989</b>

## 2) Andere betriebliche Erträge

in 000 CHF	2021	2020
Werbebeiträge	275	318
Aktivierte Eigenleistungen (Sachanlagen, Software)	3'637	3'405
Gewinne aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	136	37'961
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Beteiligungen	0	-
Übrige betriebliche Erträge	72'651	68'638
<b>Total andere betriebliche Erträge</b>	<b>76'699</b>	<b>110'322</b>

Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge, Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen sowie Versicherungsleistungen. Im Vorjahr konnte aus dem Verkauf von Sachanlagen ein wesentlicher Buchgewinn erzielt werden. Es handelt sich um eine Portfolio-Bereinigung des Immobilienbestands.

## 3) Material- und Dienstleistungsaufwand

in 000 CHF	2021	2020
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'689'595	2'682'271
Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate)	-113	-413
<b>Total Material- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>2'689'482</b>	<b>2'681'858</b>



**4) Personalaufwand**

in 000 CHF	2021	2020
Löhne und Gehälter	600'325	588'958
Vorsorgeaufwand	63'991	62'700
Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen	72'451	75'510
Übriger Personalaufwand	17'285	15'345
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>754'052</b>	<b>742'513</b>

Die weitere Ausweitung des Vertriebsnetzes in den verschiedenen Gesellschaften sowie die Gewährung von Lohnerhöhungen führen zu einer Zunahme der Löhne und Gehälter. In dieser Position sind ebenso Kurzarbeitsentschädigungen als Aufwandsminderungen verbucht. Für die Geschäftsbereiche Gastronomie, Fachmärkte, Klubschule und Freizeit wurden für unterschiedliche Zeitperioden im Geschäftsjahr 2021 rund 5% der Gesamtlohnsumme der betroffenen Geschäftsbereiche abgerechnet. Die übrigen Sozialleistungen waren im Vorjahr infolge ausgerichteter Corona-Sonderprämien höher als im Berichtsjahr. Demgegenüber steigen im übrigen Personalaufwand die Belastungen von Dritten sowie die Aus- und Weiterbildungskosten wieder an.

**5) Andere betriebliche Aufwendungen**

in 000 CHF	2021	2020
Mietaufwand und Baurechtszinsen	209'713	204'796
Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen	99	1'110
Verluste aus der Liquidation von Beteiligungen	-	-
Unterhalt	54'933	56'735
Energie und Verbrauchsmaterial	93'374	89'436
Werbung	41'574	37'860
Verwaltung	25'434	25'101
Übriger Betriebsaufwand	153'629	137'729
<b>Total andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>578'757</b>	<b>552'766</b>

Insbesondere im Detailhandel wurde die Ausweitung der Vertriebsnetze sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland fortgesetzt, was sich im erhöhten Mietaufwand widerspiegelt. Der Unterhalt beinhaltet weniger Einmalkosten für Bauprovisorien. Die Kosten für Energie und Verbrauchsmaterial steigen ebenfalls im Zuge der höheren Anzahl Verkaufsstellen. Hinzu kommen Kostensteigerungen bei verschiedenen Energieträgern. Die Werbeaktivitäten haben nach starker Zurückhaltung im Vorjahr infolge Corona wieder zugenommen. Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Reinigung, Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern. Insbesondere die von den einzelnen Unternehmen zu tragenden Kosten für das Projekt «EIGER», welches die Ablösung verschiedener SAP-Systeme umfasst, sind neben der Bildung von Rückstellungen die Ursachen für die Zunahme dieser Position.

## 6) Abschreibungen und Wertminderungen

in 000 CHF	2021	2020
Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen	318	673
Renditeliegenschaften - Wertminderungen	-	-
Renditeliegenschaften - Wertaufholungen	-	-
Sachanlagen laufende Abschreibungen	160'720	149'555
Sachanlagen - Wertminderungen	27'522	-
Sachanlagen - Wertaufholungen	-	-
<b>Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen</b>	<b>188'560</b>	<b>150'228</b>
Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen	9'436	9'982
Immaterielle Anlagen - Wertminderungen	-	-
Immaterielle Anlagen - Wertaufholungen	-	-
Goodwill laufende Abschreibungen	6'456	6'497
Goodwill - Wertminderungen	-	-
<b>Total Immaterielle Anlagen / Goodwill</b>	<b>15'892</b>	<b>16'479</b>
<b>Total Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>204'453</b>	<b>166'707</b>

Infolge Wertminderungen auf Sachanlagen steigen die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich an.

## 7) Finanzergebnis

in 000 CHF	2021	2020
Zinsertrag auf flüssigen Mitteln	-2	-6
Zinsertrag auf Darlehen	-177	-202
Übriger Zinsertrag	-270	-255
Dividendenertrag	-321	-302
Fremdwährungsdifferenzen	-	-244
Forderungsverzicht/WM Darlehen	600	-
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>-170</b>	<b>-1'010</b>
Zinsaufwand geg. Banken	78	31
Zinskomponente aus Finanzierungsleasing	4'479	4'520
Fremdwährungsdifferenzen	4'546	-
übriger Zinsaufwand	1'223	1'580
Bankspesen	247	245
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>10'573</b>	<b>6'376</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>10'403</b>	<b>5'367</b>

Das Finanzergebnis hat sich im Berichtsjahr deutlich negativ entwickelt, was im Wesentlichen auf massgebliche negative Fremdwährungsdifferenzen zurückzuführen ist (im Vorjahr leichter Fremdwährungsgewinn).

## 8) Ertragssteuern

in 000 CHF	2021	2020
Laufende Ertragssteuern	2'331	6'224
Veränderung latente Ertragssteuern	-23'511	8'001
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>-21'179</b>	<b>14'225</b>

Für die Berechnung der laufenden Ertragssteuern sind die handelsrechtlichen Einzelabschlüsse bzw. die steuerbaren Ergebnisse massgebend. Die gute Ertragslage aus dem deutschen Detailhandelsgeschäft führt massgeblich zu höheren Steuerfolgen.

Die Veränderung der latenten Ertragssteuern ist die Folge aus den, im Gegensatz zu den Einzelabschlüssen, für den konsolidierten Abschluss nicht relevanten Positionen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von rund 20 % und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29 % gerechnet.

### Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

in 000 CHF	2021	2020
<b>Stand per 1. Januar (netto)</b>	<b>112'279</b>	<b>104'272</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Erfolgswirksame Erfassung	-23'511	8'001
Währungsumrechnung	-1'487	5
<b>Stand per 31. Dezember (netto)</b>	<b>87'281</b>	<b>112'279</b>

### Entwicklung der noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Verfall in 1 Jahr	-	-
Verfall in 2 Jahren	-	-
Verfall in 3 Jahren	-	-
Verfall in 4 Jahren	-	-
Verfall in 5 Jahren	6'261	-
Verfall in 6 Jahren	17'982	6'110
Verfall in 7 Jahren	89'212	26'303
Nicht verfallbar	7'130	8'649
<b>Total aktivierte, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge</b>	<b>120'585</b>	<b>41'062</b>
<b>Total nicht verfallbare und nicht berücksichtigte Verlustvorträge</b>	<b>96'948</b>	<b>80'543</b>

## 9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

in 000 CHF	2021	2020
Kulturelles	1'597	1'638
Bildung	13'502	14'260
Soziales	462	459
Freizeit und Sport	1'244	1'086
Wirtschaftspolitik	61	62
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	807	855
<b>Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke</b>	<b>17'673</b>	<b>18'360</b>

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5 % des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke in ihrem Wirtschaftsgebiet aufzuwenden. So wird ein Teil der Mittel zur Unterstützung der Klubschulen verwendet. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

### **Gewinnreserve Kulturprozent**

in 000 CHF	2021	2020
Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes)	12'295	12'446
Angefallene Aufwendungen	17'673	18'360
<b>Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr</b>	<b>5'377</b>	<b>5'913</b>
Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent	-	-
Vortrag aus Vorperiode	-	-
<b>Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um CHF 5.377 Mio. überschritten. Die deutliche Überschreitung stammt erneut aus dem Bereich Bildung, da die Klubschulen in ihrer Leistungserbringung abermals infolge Covid-19-Massnahmen deutlich beeinträchtigt waren. In 2021 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

## Erläuterungen zur Bilanz

## 10) Flüssige Mittel

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kassa- / Post- / Bankbestände	49'861	48'766
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>49'861</b>	<b>48'766</b>

## 11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80'080	84'104
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'641	-3'273
Andere Forderungen	29'514	45'556
Wertberichtigungen auf anderen Forderungen	-929	-901
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen</b>	<b>105'024</b>	<b>125'486</b>

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen, Kautionen sowie das im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Guthaben auf dem Konzern-Kontokorrent-Konto beim Migros-Genossenschafts-Bund.

## 12) Vorräte

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	5'117	4'886
Produkte in Arbeit	264	294
Fertigfabrikate	355	257
Handelsvorräte	213'113	221'439
<b>Total Vorräte (brutto)</b>	<b>218'848</b>	<b>226'876</b>
Wertberichtigungen	-9'732	-5'237
<b>Total Vorräte</b>	<b>209'116</b>	<b>221'639</b>

## 13) Finanzanlagen

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage- vermögens	Darlehen	Total
<b>Anschaffungswerte</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>2'156</b>	<b>39'799</b>	<b>41'955</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	820	1'561	2'380
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-59	-59
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-0	-31'228	-31'228
Währungsumrechnungen	-9	-38	-46
			-
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>2'967</b>	<b>10'035</b>	<b>13'002</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>-17</b>	<b>-</b>	<b>-17</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-600	-600
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>-17</b>	<b>-600</b>	<b>-617</b>
<b>Bilanzwert</b>			
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>2'139</b>	<b>39'799</b>	<b>41'938</b>
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>	<b>2'950</b>	<b>9'435</b>	<b>12'385</b>

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichen Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage- vermögens	Darlehen	Total
<b>Anschaffungswerte</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>2'157</b>	<b>40'919</b>	<b>43'075</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	-	230	230
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-0	-0
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-1'350	-1'350
Währungsumrechnungen	-0	-	-0
			-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>2'156</b>	<b>39'799</b>	<b>41'955</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>-17</b>	<b>-</b>	<b>-17</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>-17</b>	<b>-</b>	<b>-17</b>
<b>Bilanzwert</b>			
<b>Stand 1. Januar 2020</b>	<b>2'140</b>	<b>40'919</b>	<b>43'058</b>
<b>Stand 31. Dezember 2020</b>	<b>2'139</b>	<b>39'799</b>	<b>41'938</b>

**14) Renditeliegenschaften**

in 000 CHF	2021	2020
<b>Anschaffungswerte</b>		
<b>Stand per 1. Januar</b>	<b>53'940</b>	<b>53'577</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Zugänge	111	365
Umgliederungen	-2'800	-
Abgänge	-50	-
Währungsumrechnung	-50	-2
<b>Stand per 31. Dezember</b>	<b>51'151</b>	<b>53'940</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		
<b>Stand per 1. Januar</b>	<b>-25'536</b>	<b>-24'865</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Laufende Abschreibungen	-318	-673
Wertminderungen	-	-
Wertaufholungen	-	-
Umgliederungen	-	-
Abgänge	50	-
Währungsumrechnungen	40	2
<b>Stand per 31. Dezember</b>	<b>-25'764</b>	<b>-25'536</b>
<b>Bilanzwert</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>28'404</b>	<b>28'713</b>
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>25'387</b>	<b>28'404</b>

Der Bilanzwert der Renditeliegenschaften reduzierte sich im Berichtsjahr um rund CHF 3 Mio., was die Folge einer Umgliederung einer mehrheitlich betrieblich genutzten Immobilie in die Sachanlagen ist.

## 15) Sachanlagen

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlagevermögen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>956</b>	<b>1'047'315</b>	<b>1'797'179</b>	<b>279'089</b>	<b>119'638</b>	<b>3'244'177</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	21'165	84'080	22'075	86'233	213'552
Umgliederungen	-	20'368	39'917	6'291	-63'777	2'800
Abgänge	-	-8'494	-31'129	-5'550	-564	-45'737
Währungsumrechnung	-5	-5'293	-10'618	-2'349	-3'368	-21'633
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>951</b>	<b>1'075'061</b>	<b>1'879'429</b>	<b>299'557</b>	<b>138'161</b>	<b>3'393'160</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>-173</b>	<b>-466'269</b>	<b>-1'066'334</b>	<b>-187'564</b>	<b>-0</b>	<b>-1'720'341</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-22'908	-115'491	-22'268	-53	-160'720
Wertminderungen	-	-	-27'522	-	-	-27'522
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	8	-56	49	-	-
Abgänge	-	8'031	30'659	5'437	53	44'180
Währungsumrechnungen	-	1'842	6'681	1'362	-	9'884
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>-173</b>	<b>-479'298</b>	<b>-1'172'064</b>	<b>-202'985</b>	<b>-0</b>	<b>-1'854'519</b>
<b>Bilanzwert</b>						
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>783</b>	<b>581'045</b>	<b>730'845</b>	<b>91'525</b>	<b>119'638</b>	<b>1'523'836</b>
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>	<b>778</b>	<b>595'763</b>	<b>707'365</b>	<b>96'572</b>	<b>138'161</b>	<b>1'538'639</b>

In den hohen Anlagenzugängen widerspiegelt sich insbesondere der Baufortschritt der neuen tegut...-Logistikplattform. Die Abgänge umfassen im Wesentlichen Bereinigungen des Anlagevermögens infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottungen. Die Wertminderungen sind im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Tochtergesellschaft zu sehen.



in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlagevermögen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>956</b>	<b>1'115'440</b>	<b>1'751'058</b>	<b>273'776</b>	<b>70'139</b>	<b>3'211'369</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	22'057	534	-	22'592
Zugänge	-	37'504	62'308	17'554	112'346	229'713
Umgliederungen	-	717	58'600	3'085	-62'403	-0
Abgänge	-	-106'277	-96'531	-15'843	-658	-219'310
Währungsumrechnung	-0	-69	-313	-17	213	-187
						-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>956</b>	<b>1'047'315</b>	<b>1'797'179</b>	<b>279'089</b>	<b>119'638</b>	<b>3'244'177</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>-173</b>	<b>-454'036</b>	<b>-1'064'969</b>	<b>-183'735</b>	<b>-1</b>	<b>-1'702'915</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-24'796	-103'954	-20'796	-8	-149'555
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-142	-166	308	0	-0
Abgänge	-	12'641	102'688	16'647	8	131'984
Währungsumrechnungen	-	64	68	12	0	144
						-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>-173</b>	<b>-466'269</b>	<b>-1'066'334</b>	<b>-187'564</b>	<b>-0</b>	<b>-1'720'341</b>
<b>Bilanzwert</b>						
<b>Stand 1. Januar 2020</b>	<b>783</b>	<b>661'403</b>	<b>686'089</b>	<b>90'041</b>	<b>70'138</b>	<b>1'508'455</b>
<b>Stand 31. Dezember 2020</b>	<b>783</b>	<b>581'045</b>	<b>730'845</b>	<b>91'525</b>	<b>119'638</b>	<b>1'523'836</b>

In den Veränderungen Konsolidierungskreis ist der Sachanlagenzugang aus dem Asset Deal betreffend Übernahme der Fitnessanlagen von der Migros Ostschweiz enthalten (siehe auch Anhang 26). Die Abgänge beinhalten im Vorjahr die Veräusserung einer Immobilie. Ebenfalls umfassen die Abgänge Bereinigungen des Anlagevermögens infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottungen.

## 16) Immaterielle Anlagen

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs- Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>85'341</b>	<b>32'514</b>	<b>82'852</b>	<b>143</b>	<b>332</b>	<b>201'182</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	8'057	-	-	458	8'515
Umgliederungen	-	3	39	-	-42	-
Abgänge	-	-252	-10	-	-	-263
Währungsumrechnungen	-1'116	-1'483	-1'198	-	-5	-3'802
						-
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>84'225</b>	<b>38'838</b>	<b>81'683</b>	<b>143</b>	<b>744</b>	<b>205'632</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>-70'291</b>	<b>-22'202</b>	<b>-54'155</b>	<b>-143</b>	<b>-</b>	<b>-146'791</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-6'456	-2'318	-7'118	-	-	-15'892
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	204	10	-	-	214
Währungsumrechnungen	1'116	852	506	-	-	2'474
						-
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>-75'631</b>	<b>-23'464</b>	<b>-60'756</b>	<b>-143</b>	<b>-</b>	<b>-159'994</b>
<b>Bilanzwert</b>						
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>15'050</b>	<b>10'312</b>	<b>28'697</b>	<b>-</b>	<b>332</b>	<b>54'391</b>
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>	<b>8'594</b>	<b>15'375</b>	<b>20'926</b>	<b>-</b>	<b>744</b>	<b>45'638</b>

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs- Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>85'395</b>	<b>24'728</b>	<b>80'583</b>	<b>143</b>	<b>49</b>	<b>190'898</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	3'294	-	-	3'294
Zugänge	-	7'716	130	-	416	8'262
Umgliederungen	-	133	-	-	-133	-
Abgänge	-	-100	-1'100	-	-	-1'200
Währungsumrechnungen	-54	37	-54	-	0	-71
						-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>85'341</b>	<b>32'514</b>	<b>82'852</b>	<b>143</b>	<b>332</b>	<b>201'182</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>						
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>-63'849</b>	<b>-20'797</b>	<b>-46'790</b>	<b>-143</b>	<b>-</b>	<b>-131'579</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-6'497	-1'513	-8'469	-	-	-16'479
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	89	1'100	-	-	1'189
Währungsumrechnungen	54	20	4	-	-	78
						-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>-70'291</b>	<b>-22'202</b>	<b>-54'155</b>	<b>-143</b>	<b>-</b>	<b>-146'791</b>
<b>Bilanzwert</b>						
<b>Stand 1. Januar 2020</b>	<b>21'547</b>	<b>3'930</b>	<b>33'793</b>	<b>-</b>	<b>49</b>	<b>59'319</b>
<b>Stand 31. Dezember 2020</b>	<b>15'050</b>	<b>10'312</b>	<b>28'697</b>	<b>-</b>	<b>332</b>	<b>54'391</b>

Die Abgänge im Vorjahr betreffen die Ausbuchung nicht mehr benötigter Lizenzen für ein Produktionsverfahren.

## 17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

**Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristig fällige Leistungen	1'966	3'901
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserve	156'899	156'962
Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-
<b>Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer</b>	<b>158'866</b>	<b>160'863</b>

**Arbeitgeberbeitragsreserven**

in 000 CHF	Vorsorge- einricht- ungen	Patronale Fonds / patronale Vorsorge- einricht- ungen	Total
<b>Nominalwert</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>156'962</b>	<b>-</b>	<b>156'962</b>
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-111	-	-111
Zinsertrag	48	-	48
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>156'899</b>	<b>-</b>	<b>156'899</b>
<b>Eingeräumter Verwendungsverzicht</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2021</b>	<b>156'899</b>	<b>-</b>	<b>156'899</b>
<b>Nominalwert</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>91'915</b>	<b>-</b>	<b>91'915</b>
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	65'000	-	65'000
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	47	-	47
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>156'962</b>	<b>-</b>	<b>156'962</b>
<b>Eingeräumter Verwendungsverzicht</b>			
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total Arbeitgeberbeitragsreserve 31.12.2020</b>	<b>156'962</b>	<b>-</b>	<b>156'962</b>

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragszahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Ein solcher besteht nicht.

**Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristig fällige Leistungen	29'726	28'373
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	12'425	11'963
Andere langfristige Leistungen	45'192	45'422
Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen	-	-
<b>Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer</b>	<b>87'343</b>	<b>85'758</b>

**Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen**

in 000 CHF	Über- / Unter- deckung 31.12.2021	Wirtschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe 31.12.2021	Wirtschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe 31.12.2020	Erfolgswirk- same Veränder- ung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäfts- jahr 2021	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge 2021	Vorsorgeaufwand der Periode 2021	Vorsorgeaufwand der Periode 2020
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	63'991	63'991	62'700
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>63'991</b>	<b>63'991</b>	<b>62'700</b>

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 133.9 % (Vorjahr 121.9 %) aus.

in 000 CHF	2021	2020
<b>Arbeitgeberbeiträge</b>		
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	63'991	62'700
Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge	111	-
<b>Total Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>64'102</b>	<b>62'700</b>
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigungen, usw.	-	-
<b>Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>64'102</b>	<b>62'700</b>
Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen	-	-
<b>Vorsorgeaufwand der Periode</b>	<b>64'102</b>	<b>62'700</b>

**18) Andere Vermögenswerte**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vorauszahlungen	1'901	8'606
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'494	5'633
<b>Total Andere Vermögenswerte</b>	<b>8'395</b>	<b>14'239</b>

**19) Verbindlichkeiten gegenüber Banken**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Bankkredite	59'064	-
<b>Total Verbindlichkeiten gegenüber Banken</b>	<b>59'064</b>	<b>-</b>

Der Neubau der tegut...-Logistikzentrale kann dank energieoptimierter Bauweise zum Teil mit einem zinsgünstigen Förderkredit finanziert werden.

**20) Finanzverbindlichkeiten**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen	82'927	122'252
Finanzierungsleasing	68'684	68'013
übrige Finanzverbindlichkeiten	-	-
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>151'612</b>	<b>190'265</b>

Die Darlehen (grösstenteils in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu vier Jahren.

**21) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208'946	229'081
Andere Verbindlichkeiten	44'357	30'177
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Kursgelder Klubschule	4'819	5'550
- Mieten	2'570	2'314
- Zinsen	2	2
- übrige Abgrenzungen	79'318	73'986
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten</b>	<b>340'011</b>	<b>341'109</b>

In den übrigen Abgrenzungen sind u.a. Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnements in den Fitness- und Freizeitanlagen enthalten.

**22) Rückstellungen**

in 000 CHF	Gewährleistung	Restrukturierung	Belastende Verträge	Rechtsfälle	Versicherte Schadensfälle	übrige	Total
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	-	-	5'642	53	-	7'069	12'765
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	-	-	1'229	215	-	1'542	2'986
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'638	-	-	-769	-2'407
Auflösung	-	-	-134	-53	-	-8	-195
Barwertanpassung	-	-	-4	-	-	220	216
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	4	-1	-	-10	-6
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	-	-	5'099	215	-	8'043	13'357
Davon kurzfristig	-	-	1'631	215	-	519	2'365
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	-	-	5'099	215	-	8'043	13'357
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	-	-	206	246	-	9'317	9'769
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'435	-6	-	-804	-2'246
Auflösung	-	-	-207	-	-	-678	-885
Barwertanpassung	-	-	1	-	-	212	213
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-30	-6	-	-268	-305
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	-	-	3'633	448	-	15'823	19'904
Davon kurzfristig	-	-	1'357	448	-	8'671	10'476

Die übrigen Rückstellungen erhöhen sich massgeblich im Zusammenhang mit dem Verkauf der Beteiligung an ACISO. Die Rückstellungen aus belastenden Verträgen betreffen angemietete Objekte und reduzieren sich entsprechend der verbleibenden Laufzeit.

**23) Genossenschaftskapital**

	Anteilscheine zu 10 CHF	Kapital in TCHF
<b>1. Januar 2019</b>	<b>334'236</b>	<b>3'342</b>
Veränderung	4'468	45
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>335'243</b>	<b>3'387</b>
Veränderung	652	7
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>335'895</b>	<b>3'359</b>

**Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen**

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten.

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

## Übrige Erläuterungen

### 24) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Vertragslaufzeit</b>		
Bis zu einem Jahr	210'581	191'338
Länger als ein und bis zu fünf Jahren	702'765	733'065
Länger als fünf Jahre	769'358	797'186
<b>Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen</b>	<b>1'682'703</b>	<b>1'721'590</b>
Erwartete zukünftige Untermieterträge aus einfacher Miete	38'341	30'138

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Untermietverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Untervermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufließen.

### 25) Eventualverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Eventualverbindlichkeiten	8'991	8'053

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse.

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Eventualforderungen	-	-

## 26) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

in 000 CHF

### 2021

in 2021 kein Erwerb von Organisationen

### 2020

	Asset Deal Fitness GM Ost <sup>1</sup>
Flüssige Mittel	146
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'520
Vorräte	63
Sachanlagen	22'592
Finanzanlagen	-
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	-
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	-11'021
Finanzverbindlichkeiten	-
Rückstellungen	-

<sup>1</sup>Übernahme der MFIT Fitness-Studios sowie des Fitnessparks Winterthur von der Migros Ostschweiz in Form eines Asset Deals

## 27) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

In den Jahren 2021 und 2020 wurde kein konsolidiertes Unternehmen veräussert.



**28) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften**

in 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Bilanz</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-
Andere Forderungen	13'393	35'876
Finanzanlagen	5'065	5'065
Beteiligungen	11'005	10'005
Andere Aktiven	100	-
Andere Finanzverbindlichkeiten	82'896	122'221
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142	531
Andere Verbindlichkeiten	19'877	3'161
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	340	1'004
Andere betriebliche Erträge	20'002	18'959
Material- und Dienstleistungsaufwand	815'620	848'763
Andere betriebliche Aufwendungen	38'227	32'162
Finanzertrag	240	285
Finanzaufwand	1'179	1'516
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>		
Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	30'591	35'325

Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund.

**29) Fremdwährungsumrechnungskurse**

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2021	2020	31.12.2021	31.12.2020
1 EUR	1.0793	1.0705	1.0362	1.0816

**30) Konsolidierungskreis**

Unternehmen	Sitz	Erfassung <sup>1</sup>	Schweiz / Ausland	Währung	Grundkapital in 1000	Kapitalanteil 31.12.2021	Kapitalanteil 31.12.2020
Genossenschaft Migros Zürich	Zürich	V	Schweiz	CHF	3'342.4	-	-
Migros-Genossenschafts-Bund <sup>2</sup>	Zürich	NK	Schweiz	CHF	15'000.0	32.30	32.30
movemi AG (vormals ACTIV FITNESS AG)	Zürich	V	Schweiz	CHF	650.0	100.00	100.00
Ospena Group AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	2'500.0	85.00	85.00
Migros Fachmarkt AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	25.00	25.00
Miduca AG <sup>3</sup>	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	10.00	-
GMZ Deutschland Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut... Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut... Immobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'636.2	100.00	100.00
tegut... Logistik GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... Vertriebs GmbH & Co. Handels KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... Verwaltungs GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... LogistikImmobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
Herzberger Bäckerei GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	153.4	100.00	100.00
ACISO Fitness & Health GmbH	DE-München	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
Migros Vita AG	Gossau	NK	Schweiz	CHF	33'600.0	1.79	1.79
City Parkhaus AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	3'838.0	13.32	13.32
Living Seeds International AG	Baar	NK	Schweiz	CHF	207.8	5.56	-

<sup>1</sup> Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert

<sup>2</sup> Stimmrechts-Anteil: 11.71%

<sup>3</sup> Gemeinschaftsunternehmen von 9 Migros Genossenschaften & Migros-Genossenschafts-Bund zum Betrieb der Klubschulen ab dem 1.1.2022

**31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Aufgrund der angepassten Verordnung des Bundesrats zur Beantragung von Härtefallgelder Anfang 2022, haben movemi AG und Ospena Group AG Ende Januar 2022 fristgerecht entsprechende Anträge eingereicht. Die Anträge basieren auf den Umsatzverlusten in den Jahren 2020 und 2021 bzw. der Anzahl behördlich verordneter Schliessungstage der Betriebe. Beide Unternehmen hätten gemäss Berechnung Anspruch auf die maximale Entschädigung von je CHF 5 Mio. Per Mitte März 2022 erfolgte der positive Bescheid auf den Antrag der Ospena Group AG.

Die Beteiligung an der ACISO Fitness & Health GmbH wurde per 1.1.2022 veräussert.

Es gibt keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2021 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Jahresrechnung 2021 wurde von der Verwaltung am 29. April 2022 bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Urabstimmung.

# Bericht der Revisionsstelle



# Bericht der Revisionsstelle

an die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Zürich  
(Urabstimmung)

Zürich

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung, und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Sandra Böhm Uglow  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Corinne Lüthy  
Revisionsexpertin

Zürich, 6. April 2022

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)



## Impressum

---

Genossenschaft Migros Zürich  
Pfingstweidstrasse 101  
Postfach  
8021 Zürich

[www.migros.ch/zh](http://www.migros.ch/zh)